

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 12.09.2006

überarbeitet am: 12.09.2006





1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Merlin
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Pflanzenschutzmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
Spiess-Urania Chemicals GmbH
Heidenkampsweg 77
D-20097 Hamburg
+49(0)40-23652-0
- **Auskunftgebender Bereich:** Supply Chain Management
- **Notfallauskunft:**
+49(0)40-23652-0
Nach 16 Uhr : +49(0)40-78833366

2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:**
Feste Pflanzenschutzmittel-Formulierung.
Herbizid
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 14112-29-0	Isoxaflutole (ISO)	 Xn,  N; R 50/53-63	75,0%
CAS: 1322-93-6 EINECS: 215-343-3	Natriumdiiisopropylnaphthalinsulfonat	 Xn,  Xi; R 22-36/37	1-5%

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

· **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung und auf Grund von Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

D

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 12.09.2006

überarbeitet am: 12.09.2006

Handelsname: Merlin

(Fortsetzung von Seite 1)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:** Etikett des Originalgebindes vorzeigen.
- **Behandlung** Symptomatische Therapie anwenden.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Staubbildung vermeiden.
Zündquellen fernhalten.
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Siehe Kapitel 8
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verunreinigtes Löschwasser zurückhalten und entsorgen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mechanisch aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

D

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 12.09.2006

überarbeitet am: 12.09.2006

Handelsname: Merlin

(Fortsetzung von Seite 2)

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
*Die Produktinformationen sind neben den Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes zu beachten.
Staubbildung vermeiden.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.*
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
*Das Produkt ist brennbar.
Vor Hitze schützen.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.*
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
*Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Kühl und trocken lagern.*
- **Zusammenlagerungshinweise:**
*Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Die Zusammenlagerungshinweise nach VCI-Lagerkonzept und der gültigen Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.*
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
*Lagertemperatur: 0 °C bis 30 °C
Pflanzenschutzmittel und Schädlingsbekämpfungsmittel in Fertigpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingestuft und als solche gekennzeichnet. Sie dürfen grundsätzlich nicht in Gewässer gelangen. Sie werden somit hinsichtlich der Lagerung wie in WGK 3 eingestufte Stoffe behandelt.*
- **Lagerklasse: 11 (VCI)**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
- **Bestimmte Verwendungen**
*Feste Pflanzenschutzmittel-Formulierung.
Herbizid
Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden!*

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** *Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.*
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
*Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*
- **Atemschutz:** *Atemschutz bei Auftreten von Stäuben.*
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** *Filter P2*

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 12.09.2006

überarbeitet am: 12.09.2006

Handelsname: Merlin

(Fortsetzung von Seite 3)

· Handschutz:


Schutzhandschuhe

· Handschuhmaterial

 Handschuhe aus PVC
Nitrilkautschuk

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Augenschutz: Schutzbrille

· Körperschutz:

 Arbeitsschutzkleidung
Stiefel

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Form:	Fest Granulat
Farbe:	Braun
Geruch:	Nicht bestimmt.

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.

· Flammpunkt: Nicht anwendbar.

· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Dichte:
· Schüttdichte bei 20°C: 0,7 kg/m³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Dispergierbar.

· pH-Wert (10 g/l) bei 20°C: 4,0 - 6,0

· Weitere Angaben: Verteilungskoeffizient $\log Pow$: 2,32 bei 20 °C (Wirkstoff)
(n-Oktanol/Wasser)

10 Stabilität und Reaktivität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

· Zu vermeidende Stoffe: Keine zu vermeidende Stoffe bekannt.

· Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

· Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 12.09.2006

überarbeitet am: 12.09.2006

Handelsname: Merlin

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Weitere Angaben:** Stabil unter normalen Bedingungen. Siehe auch Kapitel 7.

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	> 5000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50(4 h)	>5,26 mg/l (rat)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:**

Leicht reizend.

Nicht kennzeichnungspflichtig (Kaninchen).

- **am Auge:**

Leicht reizend.

Nicht kennzeichnungspflichtig (Kaninchen).

- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Das Produkt kann das Kind im Mutterleibe möglicherweise schädigen.

12 Angaben zur Ökologie

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

EC50(48h)	5 mg/l (daphnia magna)
EC50(72h)	10,5 mg/l (algae)
LC50(96h)	>65,0 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Forelle))

- **Bemerkung:** Schädlich für Fische.

- **Sonstige Hinweise:** B4 = nicht bienengefährlich

- **Allgemeine Hinweise:**

In Gewässern auch giftig für Algen und Plankton.

Das Produkt ist giftig für Wasserorganismen.

Pflanzenschutzmittel und Schädlingsbekämpfungsmittel in Fertigpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingestuft und als solche gekennzeichnet. Sie dürfen grundsätzlich nicht in Gewässer gelangen. Sie werden somit hinsichtlich der Lagerung wie in WGK 3 eingestufte Stoffe behandelt.

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 12.09.2006

überarbeitet am: 12.09.2006

Handelsname: Merlin

(Fortsetzung von Seite 5)

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

- **Europäischer Abfallkatalog**

02 01 08	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
----------	--

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA abgeben.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 (M7) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Kemler-Zahl:** 90
- **UN-Nummer:** 3077
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel** 9
- **Bezeichnung des Gutes:** 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Isoxaflutole (ISO))

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 9
- **UN-Nummer:** 3077
- **Label** 9
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-A,S-F
- **Marine pollutant:** Ja
- **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (isoxaflutole (ISO))

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 9

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 12.09.2006

überarbeitet am: 12.09.2006

Handelsname: Merlin

(Fortsetzung von Seite 6)

- **UN/ID-Nummer:** 3077
- **Label** 9
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (isoxaflutole (ISO))

- **Transport/weitere Angaben:** Kleinmengenregelung beachten!

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Isoxaflutole (ISO)
- **R-Sätze:**
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
- **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Zusätzliche Vorschriften:** Zulassungsnr. (Deutschland) 4514-00
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.
- **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Nicht anwendbar.
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	75,0
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung):** stark wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 12.09.2006

überarbeitet am: 12.09.2006

Handelsname: Merlin

(Fortsetzung von Seite 7)

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante R-Sätze**

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Supply Chain Management

· **Ansprechpartner:** P. Himmelreich, Tel.: +49(0)6359-801-344

D